

# Psalm 113

## Hamilton Smith

© SoundWords, online seit: 07.03.2017

© SoundWords 2000–2020. Alle Rechte vorbehalten.

Alle Artikel sind lediglich für den privaten Gebrauch gedacht. Sie können auch ohne Nachfrage privat verteilt werden. Kommerzielle Vervielfältigungen jeder Art sind untersagt. Veröffentlichungen auf anderen Internetseiten sind nur nach Rücksprache möglich.

## Der Lobpreis des Namens des HERRN

Psalm 111 stellt uns die wunderbaren Werke des Herrn vor, durch die seine Herrlichkeit verbürgt und sein Volk erlöst wird. Psalm 112 zeigt uns ein Bild des 1000-jährigen Reiches, in welchem infolge der Werke des HERRN und seiner Regierung sein Volk nun unter den Segen gebracht wird, ebenso wie die Bösen unter Gericht. Psalm 113 beendet die Gruppe dieser Psalmen, indem aufgezeigt wird, dass die Regierungswege Gottes dahin führen, dass sein Name auf der ganzen Erde erhöht sein wird.

### Verse 1-4

**Ps 113,1-4:** 1 Lobt den HERRN! Lobt, ihr Knechte des HERRN, lobt den Namen des HERRN! 2 Gepriesen sei der Name des HERRN von nun an bis in Ewigkeit! 3 Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobt der Name des HERRN! 4 Hoch über alle Nationen ist der HERR, über die Himmel seine Herrlichkeit.

Die Diener des Herrn werden aufgefordert, den Namen des Herrn „von nun an“ zu preisen; das ist die Zeit des öffentlichen Eingreifens Gottes in die Regierung der Welt. Sein Name wird für alle Zeit, „in Ewigkeit“ gepriesen werden, und zwar in der ganzen Welt, „vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang“; und dies „über alle“, seien es „Nationen“ oder die ganze Schöpfung.

### Verse 5-9

**Ps 113,5-9:** 5 Wer ist wie der HERR, unser Gott, der hoch oben thront, 6 der sich hinabneigt, um auf die Himmel und auf die Erde zu schauen? 7 Der aus dem Staub emporhebt den Geringen, aus dem Kot erhöht den Armen, 8 um ihn sitzen zu lassen bei den Edlen seines Volkes. 9 Der die Unfruchtbare des Hauses wohnen lässt als eine fröhliche Mutter von Söhnen. Lobt den HERRN!

Darüber hinaus wird Gottes Größe durch seine herablassende Gnade dargestellt. Derjenige, dessen Wohnort in der Höhe ist, erniedrigt sich, um auf die Himmel und die Erde hinabzuschauen. Und wenn Er auf die Erde hinabsieht, erhöht Er den *Armen*, erhebt Er den *Bedürftigen* und segnet Er den *Hoffnungslosen*, denn Er macht aus der Unfruchtbaren eine freudige Kindesmutter. So ist es wenig erstaunlich, dass seine Knechte weltweit und für alle Zeit ausrufen werden: „Lobt den HERRN!“

---

Übersetzung: Frank Cisonna